

**Wegweiser**

**Fernstudium**

**und**

**Fernunterricht**

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2. INTERNETADRESSEN FÜR DIE SUCHE VON FERNSTUDIENANGEBOTEN .....</b>	<b>3</b>
<b>3. FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN .....</b>	<b>4</b>
<b>4. INFORMATIONEN ZUM FERNFACHHOCHSCHULSTUDIUM UND ZUM.....</b>	<b>6</b>
<b>FERNUNTERRICHT.....</b>	<b>6</b>
<b>5. ADRESSEN .....</b>	<b>7</b>

# 1. Einleitung

## Fernstudium – Fernunterricht

Fernstudium und Fernunterricht gibt es in allen industrialisierten Staaten in Ost und West schon seit einigen Jahrzehnten, in den USA, Großbritannien und Deutschland schon seit mehr als hundert Jahren. Fernstudium unterscheidet sich vom Fernunterricht in der Weise, dass die schulischen Anforderungsvoraussetzungen der Teilnehmenden in der Regel höher sind, meistens Fachabitur/Fachhochschulreife bzw. Abitur/allgemeine Hochschulreife.

Die Fernstudienangebote unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschulen. Beim Fernunterricht liegt die Entscheidung über die Zulassung eines Fernlehrgangs bei der „Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)“. Bei berufsbildenden Lehrgängen, die auf einen anerkannten Abschluss vorbereiten, holt sie vorab eine Stellungnahme des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) ein. Da die Interessentinnen und Interessenten im Anfangsstadium ihrer Orientierung und Entscheidungsfindung oft noch nicht wissen, ob sie sich für ein Fernstudium oder Fernunterricht entscheiden sollen, sind nachfolgend Adressen und weiterführende Informationen zu beiden Lernformen aufgeführt.

Das Fernstudium ermöglicht es denjenigen, die aus unterschiedlichen Gründen ein herkömmliches Präsenzstudium an einer Hochschule nicht besuchen können, ein Erststudium oder ein Aufbaustudium zu absolvieren. Das Studienangebot wird überwiegend über schriftliche und audiovisuelle Medien vermittelt sowie von Fachmentoren und -mentorinnen betreut. Dadurch sind Fernstudierende weitgehend von räumlichen und zeitlichen Bedingungen unabhängig. Zunehmend wird auch das Internet für Information und Kommunikation genutzt aber auch multimediale Online-Fernlehrgänge nehmen zu.

Zu den traditionellen Formen von Fernunterricht und Fernstudium kommen Lernangebote offenen Fernlernens hinzu, die über computerbasierte, multimediale und interaktive Lernsysteme präsentiert werden.

## Gesetzliche Bestimmungen

Die Fernstudienangebote der FernUniversität in Hagen – Gesamthochschule – und der anderen Hochschulen unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen, die für alle Hochschulen im jeweiligen Bundesland gelten. Sie müssen insbesondere den von den Wissenschaftsverwaltungen genehmigten Studien- und Prüfungsordnungen entsprechen. Im Immatrikulationsrecht ist darüber hinaus festgelegt, aufgrund welcher Zugangsvoraussetzungen eine Einschreibung möglich ist und welche Gebühren zu entrichten sind.

## Transparenz

Angesichts der vielfältigen Angebote von Fernstudiengängen und -kursen ist Transparenz des Angebots dringend erforderlich. Das vorliegende Informationsmaterial liefert dazu einen Beitrag, indem es eine Übersicht über Internetadressen gibt, mit deren Hilfe Sie thematisch nach Fernstudienangeboten suchen können. Weiterführende Informationen und Adressen zum Fernunterricht sind in Abschnitt 4. und 5. aufgeführt.

## Wo erhalten Sie weitere Informationen und Beratung?

Sollten Sie weitere Informationen z. B. zu einer Hochschule oder zu einer Studienmöglichkeit suchen, ist in jedem Fall eine frühe Kontaktaufnahme bei der Hochschule selbst zu empfehlen. Auch das Netzwerk *Wege ins Studium* ([www.wege-ins-studium.de](http://www.wege-ins-studium.de)) sowie die Online-Version von *Studien- & Berufswahl* ([www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)) bieten Ihnen umfangreiche Informationen rund um das Studium. Das *Centrum für Hochschulentwicklung* (CHE) ([www.dashochschulranking.de](http://www.dashochschulranking.de)) bietet Ihnen Rankings zu einer Reihe von Fächern.

## 2. Internetadressen für die Suche von Fernstudienangeboten

Internetadresse	Kurzbeschreibung
<a href="http://www.hochschulkompass.de">www.hochschulkompass.de</a>	Der Hochschulkompass ist das Informationsangebot der Hochschulrektorenkonferenz zu allen deutschen Hochschulen, ihren Studienangeboten und internationalen Kooperationen. Er bietet wichtige Informationen zu allen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland;</li> <li>2. von ihnen angebotenen grundständigen und weiterführenden Studienmöglichkeiten;</li> <li>3. Promotionsmöglichkeiten;</li> </ol> internationalen Kooperationsvereinbarungen deutscher Hochschulen.
<a href="http://www.studieren.de">www.studieren.de</a>	Bei diesem Informationssystem können neben allgemeinen Informationen zum Studium etwa 80 Fernstudienangebote abgerufen werden.
<a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a>	KURS ist die Datenbank für Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland. Mit fast 600.000 Angeboten von ca. 20.000 Einrichtungen ist sie die größte Datenbank ihrer Art. Bei der Suche nach Fernstudienangeboten ist wie folgt vorzugehen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Erweiterte Suche</i> auswählen</li> <li>2. <i>Unterrichtsform Lupe anklicken</i>.</li> <li>3. Fernstudium auswählen.</li> <li>4. Suchbegriff eingeben.</li> </ol>
<a href="http://www.av-fernstudium.de">www.av-fernstudium.de</a>	Unter seinem Dach hat der Arbeitskreises <i>Universitäre Erwachsenenbildung e. V. (AUE)</i> einen Verbund gegründet, um die Voraussetzungen für eine bundesweite transparente Struktur des Fernstudiums an Hochschulen zu schaffen. Es können die Fernstudienangebote (etwa 90) der im Arbeitskreis mitwirkenden Hochschulen abgerufen werden.
<a href="http://www.zfh.de">www.zfh.de</a>	Datenbank mit Informationen zu allen Fachhochschul-Fernstudienangeboten in Deutschland
<a href="http://www.studieren-im-netz.de/">http://www.studieren-im-netz.de/</a>	Dieses Informationssystem der Bund-Länder-Kommission (BLK) umfasst rund 2.420 Online-Angebote. Unter diesen Angeboten finden sich Studienangebote und Studienmodule deutscher Hochschulen. Überdies wird hier das Multimedia-geschehen an Hochschulen informiert und ein Diskussionsforum: "Studienberatung für Online-Studierende" bereitgestellt.

## 3. FernUniversität in Hagen

### Allgemeines

Die FernUniversität in Hagen wurde 1974 als Universität des Landes Nordrhein-Westfalen gegründet und hat sich mit ihren derzeit über 55.000 Studierenden zur größten deutschen (Fern)Hochschule entwickelt. Sie ist die einzige Universität, die im deutschsprachigen Raum Diplom-, Magister-, Zusatz- und Ergänzungsstudiengänge auf dem Weg eines Fernstudiums anbietet und darüber hinaus in dieser Form das Studium an Präsenzhochschulen unterstützt, spezielle Weiterbildungsangebote hat oder auch ein interessengelenktes Weiterbildungsstudium (Gasthörerstatus) durchführt.

### Hörerstatus

Je nach Studienabsicht – interessengelenktes Weiterbildungsstudium, grundständiges oder postgraduales Studium – bietet die FernUniversität je nach individueller Voraussetzung verschiedene Formen des Fernstudiums an.

#### *Vollzeitstudierende*

Vollzeitstudierende haben eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung und studieren den geplanten Studiengang mit dem vollen Studienangebot eines Studienjahres (Studiendauer: Bachelor ca. 6 bzw. 7 Semester, Diplom ca. 7-9 Semester). Dieser Status entspricht dem Status eines Studierenden an einer Präsenzhochschule und ist Voraussetzung für die Förderung durch BAföG.

#### *Teilzeitstudierende*

Teilzeitstudierende sind ebenfalls Studierende eines Studienganges und müssen eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung nachweisen, studieren aber überwiegend berufsbegleitend. Ihr Studienpensum pro Semester reduziert sich entsprechend ihrer zeitlichen Kapazitäten, die Studiendauer verlängert sich (Studiendauer: Bachelor ca. 12 / 14 Semester, Diplom bei halbem Vollzeitpensum: ca. 14 - 18 Semester).

#### *Studiengangszweithörende*

Studiengangszweithörende studieren neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes einen weiteren anderen Studiengang an der FernUniversität (Zeitaufwand wie beim Teilzeitstudium entsprechend der zeitlichen Kapazitäten). Auch hier ist der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung erforderlich.

#### *Akademiestudierende*

Bewerberinnen und Bewerber, die an einzelnen Lehrveranstaltungen teilnehmen möchten, können auf Antrag ohne Nachweis einer erforderlichen Qualifikation als Akademiestudierende oder Akademiestudierender im Rahmen der vorhandenen Studienmöglichkeiten zum Studium zugelassen werden. Akademiestudierende sind Studierende in der Weiterbildung und können über die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eine Bescheinigung erhalten. Sie können allerdings keinen Studienabschluss erwerben.

#### *Weiterbildungsstudierende*

Studienbewerberinnen und -bewerber, die an besonderen Weiterbildungsstudien gemäß § 90 "Gesetz über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen" (HG) teilnehmen möchten, können beim Vorliegen der erforderlichen Qualifikationen auf Antrag als Weiterbildungsstudierende oder Weiterbildungsstudierender zugelassen werden.

## **Studienzentren**

Nahezu 70 Studienzentren in Deutschland, Österreich, Ungarn, der Schweiz sowie in Mittel- und Osteuropa sind regionale Service-Einrichtungen für die Bewerbung zum und Durchführung des Fernstudiums. Die Studienzentren sind mit technischen Medien und PC-Arbeitsplätzen ausgestattet, die auch eine direkte Verbindung zum Universitätsrechenzentrum ermöglichen. Neben der allgemeinen Interessenten- und Studienberatung haben die Studierenden dort die Möglichkeit, an Präsenzphasen teilzunehmen, um Themenbereiche, Einsende- und Selbstkontrollarbeiten zu besprechen und sich auf Klausuren vorzubereiten.

## **Behinderte Fernstudierende**

Die FernUniversität versucht, behinderte Fernstudierende im Studium zu unterstützen. Besondere Einrichtungen sind insbesondere für blinde Studierende vorgesehen. Sehbehinderte oder blinde Studieninteressenten können speziell aufbereitete Kurse belegen. Das Kursangebot kann in unterschiedlichen Medien-Versionen bezogen werden.

Eine detaillierte Internetbroschüre finden Sie unter folgender Adresse:

[www.fernuni-hagen.de/ZFE/fs/sembro.htm](http://www.fernuni-hagen.de/ZFE/fs/sembro.htm)

## **Studienangebote/Fachbereiche**

Das [Studienangebot](#) umfasst 23 grundständige Studiengänge in den sechs [Fachbereichen](#) Elektrotechnik und Informationstechnik, Kultur- und Sozialwissenschaften, Informatik, Mathematik, Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft. Neben den Diplomstudiengängen werden zunehmend auch Bachelor- und künftig Master-Studiengänge angeboten. Für berufstätige Interessenten sind – im Sinne einer gezielten wissenschaftlichen Weiterbildung – besonders die modularen Ergänzungs-, Aufbau- und Zusatzstudiengänge von Bedeutung.

## **Kontakt**

**Anschrift** FernUniversität in Hagen,  
D-58084 Hagen

**Telefon:** 02331 987-01

**E-Mail:** [FernUni@FernUni-Hagen.de](mailto:FernUni@FernUni-Hagen.de)

**Internet** [www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de)

## 4. Informationen zum Fernfachhochschulstudium und zum Fernunterricht

### Infos zu Fernfachhochschulen

Mit dem steigenden Weiterbildungsbedarf hat sich auch das Spektrum der Fernstudienangebote an Fachhochschulen wesentlich erweitert. Inzwischen stehen neben weiterbildenden Studienangeboten auch grundständige Studiengänge zur Verfügung, die einen akademischen Abschluss berufsbegleitend vermitteln. Fernstudiengänge sind laut Gesetz vergleichbaren Präsenzstudiengängen gegenüber gleichgestellt.

Zur Zeit bieten etwa 50 staatliche und 6 private Fachhochschulen mit staatlicher Anerkennung etwa 130 Fernstudienangebote von *Arbeitsicherheit* bis *Wirtschaftsingenieurwesen* an.

### Ratgeber für Fernstudien an Fachhochschulen 2006

Er enthält einen Informationsteil zum Fernstudium und eine Gesamtübersicht über die Fernstudienangebote an Fachhochschulen.

Bestellung über:

Zentralstelle für Fernstudien an  
Fachhochschulen (ZFH)  
Rheinau 3-4  
56075 Koblenz

**Telefon** 0261/91538-0  
**E-Mail** [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)  
**Internet** [www.zfh.de](http://www.zfh.de)  
**Ratgeber** <http://www.zfh.de/ratgeber.pdf>  
(pdf-Datei))

### Ratgeber für Fernunterricht

Die Broschüre „Ratgeber für Fernunterricht“ gibt einen Überblick über alle derzeit zugelassenen Angebote (Titel) zum Fernunterricht und nennt die Anbieter. Einleitend informiert sie allgemein über Fernunterricht.

Diese Informationen, Hinweise und Empfehlungen sind ein nützlicher Leitfaden und eine praktische Arbeitshilfe für alle, die sich für Fernunterricht interessieren, seien es potentielle Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen oder in der Bildungs-, Berufs- oder Arbeitsberatung Tätige.

Der „Ratgeber für Fernunterricht“ kostet 2,20 €.

Bestellungen über die Herausgeber der Broschüre:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Arbeitsbereich 3.2 Qualitätssicherung und -entwicklung, Fernlernen  
Robert-Schumann-Platz 3  
53175 Bonn  
**Telefon** 0228/107-1502 (Frau Blum)

**Fax** 0228/107-1526 (Herr Rink)  
0228/107-2962 (Frau Blum)  
0228/107-2984 (Herr Rink)  
**E-Mail** [blum@bibb.de](mailto:blum@bibb.de)  
[rink@bibb.de](mailto:rink@bibb.de)  
**Internet** [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)  
Peter-Welter-Platz 2  
50676 Köln

**Telefon** 0221/921207-0  
**E-Mail** [poststelle@zfu.nrw.de](mailto:poststelle@zfu.nrw.de)  
**Internet** [www.zfu.de](http://www.zfu.de)

### **Bogen zur Selbstbeurteilung vor der Teilnahme am berufsbildenden Fernunterricht (Selbstbeurteilungsbogen)**

Für Weiterbildungsinteressierte, die überprüfen möchten, ob der berufliche Fernunterricht für sie ein geeigneter Qualifizierungsweg ist, versendet das BIBB einen "Selbstbeurteilungsbogen".

Der Selbstbeurteilungsbogen ist kostenlos erhältlich.

Bestellung über:  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
(Siehe oben – Bestellung des „Ratgebers für Fernunterricht“ über BIBB)

Download: [Selbstbeurteilungsbogen](#)

### **Weitere Online-Informationen zum Fernunterricht**

[Wissenslandkarte Fernunterricht vom BIBB](#)

[Online-Datenbank Fernlehrgänge von der ZFU](#)

[ELDOC - Die E-Learning Datenbank des BIBB](#)

## **5. Adressen**

### **Fernstudium**

Zentralstelle für Fernstudien  
an Fachhochschulen (ZFH)  
Rheinau 3-4  
56075 Koblenz

**Telefon** 0261/91538-0  
**E-Mail** [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)  
**Internet** [www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche  
Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF)  
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E  
22527 Hamburg  
**Telefon:** 040 / 428 83 - 2475  
**Internet** [www.av-fernstudium.de](http://www.av-fernstudium.de)

Hochschulrektorenkonferenz  
Ahrstr. 39  
53175 Bonn  
**Telefon** 0228/887-0  
**Fax** 0228/887-110  
**Internet** [www.hrk.de](http://www.hrk.de)

### **Fernunterricht**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
**Telefon** 0228/107-0  
**Fax** 0228/107-29 77  
**E-Mail** [zentrale@bibb.de](mailto:zentrale@bibb.de)  
**Internet** [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)  
Peter-Welter-Platz 2  
50676 Köln  
**Telefon** 0221/921207-0  
**Fax** 0221/92120720  
**E-Mail** [poststelle@zfu.nrw.de](mailto:poststelle@zfu.nrw.de)  
**Internet** [www.zfu.de](http://www.zfu.de)

Forum DistanceE-Learning,  
Der Fachverband für Fernlernen und Lernmedien e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Doberaner Weg 22  
22143 Hamburg  
**Telefon** 040/ 675 70-280  
**Fax** 040/ 675 70-282  
**E-Mail** [info@forum-distance-learning.de](mailto:info@forum-distance-learning.de)  
**Internet** [www.forum-distance-learning.de](http://www.forum-distance-learning.de)